

# **GEIGER-Funk**

Sonnenschutzsteuerungen

## **Funk-Clocksender**

mit Astrofunktion

GF0021

GF0027

## **Montage- und Bedienungsanleitung**

**für vorcodierte  
Anlagen**

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Sicherheitshinweise .....	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
4	Montage .....	4
5	Allgemeine Beschreibung .....	4
6	Der Programmiermodus .....	6
6.1	Umschaltung Hand- / Automatikbetrieb .....	6
6.2	Aktivierung / Deaktivierung des Urlaubsmodus .....	6
6.3	Rücksetzen auf Grundeinstellung .....	6
6.4	Codierungen anzeigen bzw. für den manuellen Betrieb auswählen .....	7
6.4.1	Anzeigen gelernter Codierungen .....	7
6.4.2	Auswahl der Codierungen für den manuellen Betrieb .....	7
6.5	Astrofunktion .....	8
6.5.1	Einstellung der Offsetzeit für das Öffnen (max. $\pm$ 1:59h) .....	8
6.5.2	Einstellung der Offsetzeit für das Schließen (max. $\pm$ 1:59h) .....	9
6.5.3	Einstellung des Breitengrades .....	9
6.6	Programmiermenü .....	9
6.6.1	Programmieren der Schaltzeiten .....	10
6.6.2	Speichern der Funkcodierung(en) .....	10
6.6.2.1	Lernen der Funkcodierung(en) von einem Handsender .....	10
6.6.2.2	Manuelle Eingabe der Funkcodierung(en) .....	11
6.6.3	Einstellen des Datums .....	11
6.6.4	Einstellen der Uhrzeit .....	12
6.7	Anzeigen und aktivieren bzw. deaktivieren der Schaltzeiten .....	12
7	Entsorgung .....	13
7.1	Allgemein .....	13
7.2	Batterie- / Akku-Entsorgung .....	13
8	Konformitätserklärung .....	13

# 1 Einleitung

Der Kauf des GEIGER-Funk Clocksenders **GF0021** bzw. **GF0027** war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt aus dem Hause GEIGER erworben.

Der Clocksender **GF0021/GF0027** ermöglicht einen automatischen Betrieb Ihrer Rollläden und Sonnenschutzanlagen. Die gewählten Schaltzeiten lassen sich komfortabel durch die ASTROFUNKTION jahreszeitmäßig und individuell Ihren Wünschen nach anpassen.

Das zusätzliche URLAUBSPROGRAMM lässt Ihr Haus / Wohnung bewohnt erscheinen und schützt Sie eventuell vor ungebetenen Besuchern.

Die Schaltsignale werden per Funk übertragen, deshalb ist kein aufwendiges Verlegen von Steuerleitungen notwendig.

Durch das abnehmbare Oberteil des Clocksenders **GF0021/GF0027** lassen sich Einstellungen bequem im Sitzen vornehmen.

Folgende **Funk-Empfänger mit integrierter Motorsteuerung** lassen sich mit dem GEIGER-Funk Clocksender **GF0021/GF0027** als Betriebseinheit verwenden:

- alle GEIGER-Motoren mit integriertem Funkempfänger
- alle externen GEIGER-Funkempfänger

Der GEIGER-Funk Clocksender **GF0021/GF0027** kann den verschiedenen Empfängern als Einzel-, Gruppen- oder Zentralsteuerung zugeordnet werden.

## 2 Sicherheitshinweise

- Die Steuerung ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung, wie unter Punkt 3 der Bedienungsanleitung beschrieben, bestimmt. Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Steuerung entfällt der Gewährleistungsanspruch.
- Sofort nach dem Auspacken der Steuerung ist diese auf Beschädigungen zu prüfen. Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Diese Annahme liegt vor, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- Für die Einhaltung der EVU- bzw. VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Clocksender **GF0021/GF0027** darf nur für die Ansteuerung von Rollläden und von Sonnenschutzanlagen (Jalousien, Rollos usw.) verwendet werden.
- **GF0021/GF0027** nur zusammen mit denen von GEIGER freigegebenen Funk-Empfängern betreiben.

## 4 Montage

- Der **Clocksender GF0021** ist zur Montage in Unterputz- oder Aufputz-Schalterdosen geeignet.
- Der **Clocksender GF0027** benötigt zum Betrieb keine Schalterdose.

Suchen Sie den Ort nach folgenden Kriterien aus:

- Der Abstand zwischen **GF0021/GF0027** und dem nächsten Empfänger (z.B. GFJ007) sollte mindestens 1 Meter betragen.
- Der Montageort sollte möglichst im Mittelpunkt aller zu steuernden Empfänger liegen.
- Führen Sie vor der endgültigen Montage / Verlegung des Netzanschlusses einen Test vom vorgesehenen Montageort im Batteriebetrieb durch. Wenn jetzt alle Empfänger geschaltet werden, ist der Montageort für den Betrieb geeignet.
- Führen Sie nun die Installation gemäß Anschlussbelegung (Punkt 5) durch.



**Schalten Sie zuvor die anzuschließende Leitung spannungslos und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Einschalten!**  
**Beachten Sie weiterhin Punkt 2: Sicherheitshinweise.**

- **Fertig! Die vorcodierte Anlage ist jetzt per Funk bedienbar!**

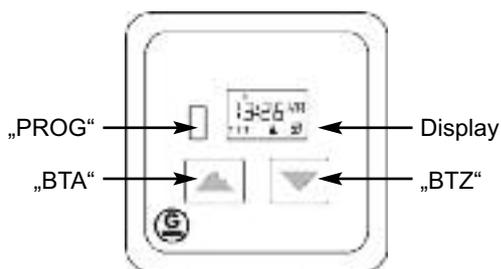


Der 3-Kanal Clocksender ist mit drei verschiedenen Codierungen programmiert.  
Als Schaltzeiten sind voreingestellt: Öffnen 7<sup>00</sup> Uhr, Schließen 20<sup>00</sup> Uhr.

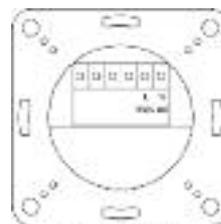
## 5 Allgemeine Beschreibung

Der GEIGER-Funk Clocksender **GF0021** besteht aus zwei Teilen:

- Dem Unterteil für die Spannungsversorgung, das in einer Unterputzdose montiert wird.
- Dem Oberteil mit Programmier Taste (PROG), Bedientasten (BTA / BTZ) und Display. Für eine einfache und bequeme Programmierung ist das **Oberteil abnehmbar**. Durch die eingebaute Pufferbatterie bleibt es auch ohne Spannungsversorgung aus dem Unterteil betriebsbereit.



Vorderansicht GF0021/GF0027



Rückseite GF0021

Der **Clocksender GF0027** wird nur im Batteriebetrieb benutzt und benötigt keine Schalterdose. Der mitgelieferte Rahmen kann geschraubt oder geklebt werden. Die Sendeleistung ist gegenüber dem Netzbetrieb etwas verringert. Die Batterielebensdauer liegt ohne Sendebetrieb bei ca. 5 Jahren. Im Sendebetrieb (8 Aussendungen pro Tag) liegt die Lebensdauer der Batterie bei 2-3 Jahren.

Beim **GF0021** wird die Batterie nur bei Trennung vom Netz bzw. im abgezogenen Zustand belastet.

Die Reichweiten der Clocksender betragen:

- **GF0021** (Netzbetrieb) im Haus ca. 15 Meter
- **GF0027** (nur Batteriebetrieb) im Haus ca. 10 Meter.

Der Clocksender verfügt über zwei Betriebsmodi: Den Normalmodus und den Programmiermodus.  
Im **Normalmodus** werden im Display folgende Informationen angezeigt:

- (a) Uhrzeit
- (b) Wochentag
- (c) Hand- / Automatikbetrieb
- (d) Astrofunktion (wird angezeigt, wenn die nächste auszuführende Schaltzeit für die Astrofunktion freigegeben ist)
- (e) Urlaubsmodus (ein/aus)
- (f) Nächste Fahrtrichtung
- (g) Codierungen, die bei Handbetätigung ausgesendet werden



Die gelernten Fahrbefehle (Funkcodierungen) werden im Normalmodus bei Automatikbetrieb zu den eingestellten Schaltzeiten automatisch ausgesendet. Außerdem ist eine Aussendung der gewählten Fahrbefehle über die Bedientasten möglich. Im Handbetrieb werden **keine** Fahrbefehle automatisch ausgesendet.

Die tatsächlichen Schaltzeiten können durch Astrofunktion oder Urlaubsmodus von den eingestellten Schaltzeiten abweichen. Durch gleichzeitiges Betätigen von BTA und BTZ werden die tatsächlichen Schaltzeiten angezeigt.

Durch Betätigen der Programmier Taste wechselt das Gerät in den Programmiermodus.

Im **Programmiermodus** stehen die folgenden Menüpunkte zur Auswahl:

- Umschaltung Hand- / Automatikbetrieb
- Aktivierung / Deaktivierung Urlaubsmodus
- Zurücksetzen auf Grundeinstellung
- Anzeige der Codierungen und Auswahl der Codierungen, die bei manueller Bedienung gesendet werden sollen
- Einstellung der Astrofunktion
- Programmiermenü für die erste Inbetriebnahme
- Schaltzeiten anzeigen und löschen

Der Clocksender wird mit einer werksseitigen Voreinstellung ausgeliefert und ist nach dem Lernen einer Funkcodierung sofort einsatzbereit. Im Programmiermenü können die voreingestellten Werte verändert und weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Insgesamt lassen sich 3 Codierungspaare speichern. Diese können in unterschiedlichen Kombinationen zu 4 Schaltzeiten pro Tag ausgesendet werden. Schaltzeiten lassen sich für Mo-So oder Mo-Fr oder für jeden Tag individuell einstellen.

## 6 Der Programmiermodus

Im Programmiermodus stehen insgesamt sieben Menüpunkte zur Auswahl, die bei der täglichen Bedienung unterschiedlich häufig zur Anwendung kommen werden. Die Reihenfolge der Menüpunkte orientiert sich an der voraussichtlichen Häufigkeit, mit der ein Menüpunkt benötigt wird.

- Durch einmaliges Betätigen der Programmier Taste „PROG“ wird der Programmiermodus geöffnet.
- Mit den beiden Bedientasten „BTA“ und „BTZ“ können Menüpunkte angewählt werden, mit PROG werden die jeweiligen Punkte aktiviert bzw. bestätigt.
- Durch gleichzeitiges Betätigen beider Bedientasten werden die Änderungen verworfen und der Menüpunkt verlassen.
- Nach ca. 40 Sekunden in einem Menü ohne betätigen einer Taste werden die zuvor eingestellten Veränderungen verworfen und die Uhr kehrt in den Normalmodus zurück.

### 6.1 Umschaltung Hand- / Automatikbetrieb

- Dieser Menüpunkt wird immer geöffnet, wenn der Clocksender durch einmaliges Betätigen von PROG in den Programmiermodus wechselt. Im Display erscheint die Anzeige „Au:Ha“.
- Durch erneutes Betätigen von PROG erfolgt die Umstellung der Betriebsart. Im Display erscheint für ca. 2 Sekunden die neu eingestellte Betriebsart, anschließend wechselt der Clocksender wieder in den Normalmodus. Die neue Betriebsart wird nun angezeigt.
- Im Handbetrieb werden die eingegebenen Schaltzeiten nicht ausgeführt und übersprungen. Über die Bedientasten können ausgewählte Codierungen manuell ausgesendet werden.
- Im Automatikbetrieb werden die eingestellten Schaltzeiten ausgeführt und die Codierung, die mit der Schaltzeit eingegeben wurde, wird gesendet. Die Bedientasten bleiben auch hierbei aktiv und können wie im Handbetrieb genutzt werden.

### 6.2 Aktivierung / Deaktivierung des Urlaubsmodus

- Durch Betätigen von PROG wechseln Sie in den Programmiermodus. Durch einmaliges Betätigen von BTZ erreichen Sie diesen Menüpunkt. Im Display erscheint die Anzeige „Urlb“.
- Durch erneutes Betätigen von PROG wird der Urlaubsmodus ein- / ausgeschaltet. Im Display erscheint für ca. 2 Sekunden die Anzeige „on“ bzw. „off“. Anschließend wechselt der Clocksender wieder in den Normalmodus. Der eingeschaltete Urlaubsmodus wird durch das Symbol (Würfel) im Display angezeigt.
- Bei eingeschalteter Urlaubsfunktion werden die Schaltzeiten um 30 Minuten zufällig variiert.
- Im Handbetrieb hat die Urlaubsfunktion **keinen** Einfluss.

### 6.3 Rücksetzen auf Grundeinstellung

- Durch Betätigen von PROG wechseln Sie in den Programmiermodus. Durch zweimaliges Betätigen von BTZ erreichen Sie diesen Menüpunkt. Im Display erscheint die Anzeige „Grun“.
- Durch kurzes Betätigen von PROG wird der Programmpunkt aktiviert, die Anzeige „Grun“ blinkt.
- Betätigen Sie erneut PROG für ca. 3 Sekunden, die Anzeige hört auf zu blinken.
- Die Grundeinstellungen sind wieder hergestellt und der Clocksender wechselt in den Normalmodus.

## 6.4 Codierungen anzeigen bzw. für den manuellen Betrieb auswählen

- Durch Betätigen von PROG wechseln Sie in den Programmiermodus. Durch dreimaliges Betätigen von BTZ erreichen Sie diesen Menüpunkt. Im Display erscheint die Anzeige „Code“.
- Durch erneutes Betätigen von PROG wird der Menüpunkt aktiviert. Im Display blinkt die Anzeige „AnZ“.
- Sie können sich jetzt die gelernten Codierungen des Clocksenders anzeigen lassen (weiter mit 6.4.1) oder Codierungen für den manuellen Betrieb auswählen (weiter mit 6.4.2).

### 6.4.1 Anzeigen gelernter Codierungen

Im Display blinkt die Anzeige „AnZ“. Um sich die gelernten Codierungen des Clocksenders anzeigen zu lassen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Durch Betätigen von PROG wird dieser Menüpunkt aktiviert. Im Display (unten links) blinkt die Nummer der Codierung, die angezeigt werden soll.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ die gewünschte Codierung (1, 2 oder 3) auswählen und mit PROG bestätigen. Im Display blinkt die Fahrtrichtung der Codierung, die angezeigt werden soll.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ die gewünschte Fahrtrichtung auswählen und mit PROG bestätigen. Es werden jetzt nacheinander die 9 Stellen der Codierung angezeigt.
- Die in der Abbildung rechts gezeigte Codierung würde wie folgt angezeigt werden:

- 1 | \_ 2 | - 3 | - 4 | - 5 | \_ 6 | - 7 | - 8 | - 9



Abbildung eines Codierschalters

- Sie können sich nun weitere Codierungen anzeigen lassen oder durch gleichzeitiges Betätigen von BTA und BTZ in den Normalmodus zurückkehren.
- Nach ca. 40 Sekunden ohne weitere Eingaben wechselt der Clocksender automatisch wieder in den Normalmodus.

### 6.4.2 Auswahl der Codierungen für den manuellen Betrieb

Im Display blinkt die Anzeige „AnZ“. Zur Auswahl der Codierungen, die bei Betätigung von BTA oder BTZ im Normalmodus ausgesendet werden sollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Betätigen Sie BTA; im Display blinkt die Anzeige „Code“.
- Betätigen Sie PROG; im Display (unten links) blinkt die Anzeige der aktuellen Auswahl der Codierungen für den manuellen Betrieb.
- Mit BTA oder BTZ können Sie eine neue Kombination von Codierungen auswählen, die bei manueller Betätigung ausgesendet werden. Mögliche Kombinationen sind: nur 1 / nur 2 / 1 und 2 / nur 3 / 1 und 3 / 2 und 3 / 1, 2 und 3.
- Durch erneutes Betätigen von PROG wird die gewählte Kombination bestätigt. Anschließend wechselt der Clocksender wieder in den Normalmodus. Die neue Auswahl der Codierungen wird im Display angezeigt.

## 6.5 Astrofunktion

Der Menüpunkt „Astrofunktion“ wird zur Festlegung des Breitengrades sowie zur Einstellung der Offsetzeiten für Öffnen und Schließen benötigt.

**Hinweis 1: Die Astrofunktion wird nur für Schaltzeiten berücksichtigt, die für diese Funktion freigegeben sind (siehe auch 6.6.1: Programmieren von Schaltzeiten)**

**Hinweis 2: Die Astrofunktion öffnet den Rollladen nie früher, als durch die jeweilige Schaltzeit bestimmt. Sonnenaufgang bzw. Sonnenaufgang  $\pm$  Offsetzeit bleiben unberücksichtigt, wenn sie vor der Schaltzeit liegen.**

**Hinweis 3: Die Astrofunktion schließt den Rollladen nie später als durch die jeweilige Schaltzeit bestimmt. Sonnenuntergang bzw. Sonnenuntergang  $\pm$  Offsetzeit bleiben unberücksichtigt, wenn sie nach der Schaltzeit liegen.**

### 6.5.1 Einstellung der Offsetzeit für das Öffnen (max. $\pm$ 1:59h)

Unter Offsetzeit für das Öffnen wird die Zeit verstanden, um die das Öffnen des Rollladens vom Sonnenaufgang abweichen soll. Die Einstellung 0:00h bedeutet, dass der Rollladen bei Sonnenaufgang öffnet; -0:45h bedeutet, dass der Rollladen 45 Minuten vor Sonnenaufgang öffnet; 1:30h bedeutet, dass der Rollladen 90 Minuten nach Sonnenaufgang öffnet. Die Offsetzeit für das Schließen gilt entsprechend bei Sonnenuntergang.

- Durch Betätigen von PROG wechseln Sie in den Programmiermodus. Durch viermaliges Betätigen von BTZ erreichen Sie diesen Menüpunkt. Im Display erscheint die Anzeige „Astr“.
- Durch erneutes Betätigen von PROG wird dieser Menüpunkt aktiviert. Im Display erscheint die Anzeige der aktuellen Offsetzeit für das Öffnen. (Fahrtrichtungssymbol nach oben)
- Betätigen Sie PROG; die Anzeige des Vorzeichens blinkt.
- Wählen Sie mit BTA bzw. BTZ das gewünschte Vorzeichen und bestätigen Sie dieses mit PROG. Die Anzeige der Stunde blinkt.
- Wählen Sie mit BTA bzw. BTZ die gewünschte Stunde und bestätigen Sie dieses mit PROG. Die erste Stelle der Minutenanzeige blinkt.
- Wählen Sie mit BTA bzw. BTZ die gewünschte erste Stelle der Minutenanzeige und bestätigen Sie dieses mit PROG. Die zweite Stelle der Minutenanzeige blinkt.
- Wählen Sie mit BTA bzw. BTZ die gewünschte zweite Stelle der Minutenanzeige und bestätigen Sie dieses mit PROG. Die neue Einstellung der Offsetzeit für das Öffnen wird angezeigt.
- Mit BTA bzw. BTZ können Sie die weiteren Einstellungen zur Astrofunktion anwählen. Bei gleichzeitiger Betätigung von BTA und BTZ wechselt der Clocksender in den Normalmodus.

## 6.5.2 Einstellung der Offsetzeit für das Schließen (max. ± 1:59h)

- Durch Betätigen von PROG wechseln Sie in den Programmiermodus. Durch viermaliges Betätigen von BTZ erreichen Sie diesen Menüpunkt. Im Display erscheint die Anzeige „Astr“.
- Durch erneutes Betätigen von PROG wird dieser Menüpunkt aktiviert. Im Display erscheint die Anzeige der aktuellen Offsetzeit für das Öffnen. (Fahrrichtungssymbol nach oben)
- Betätigen Sie BTA; im Display erscheint die Anzeige der aktuellen Offsetzeit für das Schließen. (Fahrrichtungssymbol nach unten)
- Betätigen Sie PROG; die Anzeige des Vorzeichens blinkt.
- Wählen Sie mit BTA bzw. BTZ das gewünschte Vorzeichen und bestätigen Sie dieses mit PROG. Die Anzeige der Stunde blinkt.
- Wählen Sie mit BTA bzw. BTZ die gewünschte Stunde und bestätigen Sie dieses mit PROG. Die erste Stelle der Minutenanzeige blinkt.
- Wählen Sie mit BTA bzw. BTZ die gewünschte erste Stelle der Minutenanzeige und bestätigen Sie dieses mit PROG. Die zweite Stelle der Minutenanzeige blinkt.
- Wählen Sie mit BTA bzw. BTZ die gewünschte zweite Stelle der Minutenanzeige und bestätigen Sie dieses mit PROG. Die aktuelle Einstellung der Offsetzeit für das Öffnen wird wieder angezeigt.
- Mit BTA bzw. BTZ können Sie die weiteren Einstellungen zur Astrofunktion anwählen. Bei gleichzeitiger Betätigung von BTA und BTZ wechselt der Clocksender in den Normalmodus.

## 6.5.3 Einstellung des Breitengrades

- Durch Betätigen von PROG wechseln Sie in den Programmiermodus. Durch viermaliges Betätigen von BTZ erreichen Sie diesen Menüpunkt. Im Display erscheint die Anzeige „Astr“.
- Durch erneutes Betätigen von PROG wird dieser Menüpunkt aktiviert. Im Display erscheint die Anzeige der aktuellen Offsetzeit für das Öffnen. (Fahrrichtungssymbol nach oben)
- Betätigen Sie zweimal BTA; im Display erscheint die aktuelle Einstellung des Breitengrades (Grundeinstellung 50°)
- Betätigen Sie PROG; die Anzeige des Breitengrades blinkt.
- Mit BTA oder BTZ können Sie den Breitengrad anpassen. Mögliche Werte sind: 44°, 47°, 50°, 52°, 54°, 56°, 57°, 58°, 59°, 60°.
- Bestätigen Sie die Eingabe des Breitengrades mit PROG. Die aktuelle Einstellung der Offsetzeit für das Öffnen wird wieder angezeigt.
- Mit BTA bzw. BTZ können Sie die weiteren Einstellungen zur Astrofunktion anwählen. Bei gleichzeitiger Betätigung von BTA und BTZ wechselt der Clocksender in den Normalmodus.

## 6.6 Programmiermenü

Das Programmiermenü wird für die erste Inbetriebnahme oder für die Veränderung der werkseitig eingestellten Parameter benötigt. Es beinhaltet die Programmierung von Schaltzeiten, das Einlernen von Funkcodierungen sowie die Eingabe der Zeit und des Datums.

- Durch Betätigen von PROG wechseln Sie in den Programmiermodus. Durch fünfmaliges Betätigen von BTZ erreichen Sie das Programmiermenü. Im Display erscheint die Anzeige „Prog“.
- Durch erneutes Betätigen von PROG wird das Programmiermenü aktiviert.
- Der Menüpunkt „Programmieren der Schaltzeiten“ wird geöffnet. Im Display erscheint „Pr SZ“.
- Durch Betätigen von BTZ erreichen Sie die weiteren Menüpunkte.

## 6.6.1 Programmieren der Schaltzeiten

Unter diesem Menüpunkt kann eine Schaltzeit für den Automatikbetrieb eingegeben werden.

- Nach dem Aktivieren des Programmiermenüs steht im Display die Anzeige „Pr SZ“.
- Der Menüpunkt Programmieren der Schaltzeiten wird durch Betätigen von PROG aktiviert. Am oberen Rand des Displays blinken die Wochentage.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ den Tag (die Tage) auswählen, für den die Schaltzeit programmiert werden soll. Gewählten Tag mit PROG bestätigen. Im Display erscheint der Speicherplatz für die erste Schaltzeit (Display rechts oben: 01)
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ den Speicherplatz auswählen, für den die neue Schaltzeit programmiert werden soll. Gewählten Speicherplatz mit PROG bestätigen. Im Display blinkt die erste Stelle der Uhrzeit.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ die jeweilige Ziffer einstellen; mit PROG weiter zur nächsten Ziffer. Nach Bestätigen der 4. Ziffer blinkt die Anzeige der Codierungen (Ziffern am unteren Rand).
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ Codierung(en) auswählen, die zur eingestellten Schaltzeit gesendet werden sollen. Gewählte Codierung(en) mit PROG bestätigen. Im Display blinken die Pfeile für die Fahrtrichtung.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ Fahrtrichtung auswählen, die zur eingestellten Schaltzeit gefahren werden sollen. Gewählte Fahrtrichtung mit PROG bestätigen. Im Display blinkt das Symbol für die Astrofunktion.
- Durch Betätigen von BTA wird die Schaltzeit für die Astrofunktion freigegeben bzw. durch Betätigen von BTZ gesperrt. Eingabe mit PROG bestätigen. Im Display blinkt das Symbol für die Sonderfunktion Abenddämmerung.
- Durch Betätigen von BTA wird die Sonderfunktion Abenddämmerung freigegeben bzw. durch Betätigen von BTZ gesperrt. Eingabe mit PROG bestätigen. Es erfolgt der Rücksprung zum Menüpunkt „Programmieren der Schaltzeiten“; weitere Schaltzeiten können jetzt eingegeben werden.

**Hinweis: Die Sonderfunktion Abenddämmerung kann nicht von allen GEIGER-Funk Steuerungen verarbeitet werden, bitte beachten Sie die jeweilige Bedienungsanleitung. Sollte Ihre GEIGER-Funk Steuerung hierfür nicht geeignet sein, muss die Sonderfunktion Abenddämmerung gesperrt sein.**

## 6.6.2 Speichern der Funkcodierung(en)

Unter diesem Menüpunkt können bis zu drei Funkcodierungen mit jeweils zwei getrennten Befehlen für die Fahrtrichtungen AUF und ZU gespeichert werden. Die Codierungen können von einem Handsender übernommen oder mit Hilfe der Tasten BTA und BTZ eingegeben werden.

### 6.6.2.1 Lernen der Funkcodierung(en) von einem Handsender

- Nach dem Aktivieren des Programmiermenüs betätigen Sie einmal BTZ, im Display erscheint die Anzeige „Lern“.
- Der Menüpunkt Speichern der Funkcodierungen (Display: Lern) wird durch Betätigen von PROG aktiviert. Die Displayanzeige „Auto“ blinkt.
- Um die Funkcodierung eines Handsenders zu lernen, betätigen Sie erneut PROG. Im Display (unten links) blinkt die „1“.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ den Speicherplatz auswählen, dem die neue Funkcodierung zugeordnet werden soll. Gewählten Speicherplatz mit PROG bestätigen. Im Display blinken die Pfeile für die Fahrtrichtung.

- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ Fahrtrichtung auswählen, die dem gelernten Funkcode zugeordnet werden sollen. Gewählte Fahrtrichtung mit PROG bestätigen. Im Display blinkt die Anzeige „Lern“.
- Den Handsender, von dem die Codierung gelernt werden soll, an die linke obere Ecke des Clocksenders halten und die Taste mit der zu lernenden Codierung betätigen. Der Clocksender wechselt wieder zur Auswahl des Speicherplatzes; weitere Codierungen können jetzt gelernt werden.

### 6.6.2.2 Manuelle Eingabe der Funkcodierung(en)

- Nach dem Aktivieren des Programmiermenüs betätigen Sie einmal BTZ, im Display erscheint die Anzeige „Lern“.
- Der Menüpunkt Speichern der Funkcodierungen (Display: Lern) wird durch Betätigen von PROG aktiviert. Die Displayanzeige „Auto“ blinkt.
- Um die Funkcodierung manuell einzugeben, betätigen Sie einmal BTZ. Im Display blinkt die Anzeige „Hand“.
- Betätigen Sie PROG, um das manuelle Eingeben von Funkcodierungen zu aktivieren. Im Display (unten links) blinkt die „1“.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ den Speicherplatz auswählen, dem die neue Funkcodierung zugeordnet werden soll. Gewählten Speicherplatz mit PROG bestätigen. Im Display blinken die Pfeile für die Fahrtrichtung.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ Fahrtrichtung auswählen, die dem gelernten Funkcode zugeordnet werden sollen. Gewählte Fahrtrichtung mit PROG bestätigen. Im Display blinkt das Symbol für die Einstellung des Codierschalters. Die jeweilige Position der 9-stelligen Codierung wird angezeigt.
- Geben Sie die 9-stellige Codierung ein, indem Sie jeweils mit BTA oder BTZ die Einstellung des Codierschalters vornehmen und mit PROG zur nächste Stelle wechseln.
- Nach Eingabe der 9. Stelle der Codierung blinkt im Display erneut die „1“. Es können jetzt weitere Codierungen eingegeben werden. Durch gleichzeitiges Betätigen von BTA und BTZ erfolgt der Rücksprung in den Normalmodus.

### 6.6.3 Einstellen des Datums

Unter diesem Menüpunkt kann das Datum eingestellt werden. Im Auslieferungszustand ist das Datum eingestellt.

- Der Menüpunkt Einstellen des Datums (Display: datu) wird durch Betätigen von PROG aktiviert. Die erste Ziffer des Datums blinkt.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ die Ziffer verstellen und mit PROG bestätigen. Die nächste Ziffer des Datums blinkt.
- Nach Bestätigen der fünften Ziffer erfolgt der Rücksprung zum Menüpunkt „Programmieren der Schaltzeiten“.

## 6.6.4 Einstellen der Uhrzeit

Unter diesem Menüpunkt kann die Uhrzeit eingestellt werden. Im Auslieferungszustand ist die Uhrzeit (MEZ) eingestellt.

- Der Menüpunkt Einstellen der Uhrzeit (Display: Zeit) wird durch Betätigen von PROG aktiviert. Die erste Ziffer der Uhrzeit blinkt.
- Durch Betätigen von BTA bzw. BTZ die Ziffer verstellen und mit PROG bestätigen. Die nächste Ziffer der Uhrzeit blinkt.
- Nach Bestätigen der vierten Ziffer erfolgt der Rücksprung zum Menüpunkt „Programmieren der Schaltzeiten“.

## 6.7 Anzeigen und aktivieren bzw. deaktivieren der Schaltzeiten

Unter diesem Menüpunkt können die eingestellten Schaltzeiten (SZ) angesehen und aktiviert bzw. deaktiviert werden.

- Durch Betätigen von PROG wechseln Sie in den Programmiermodus. Durch sechsmaliges Betätigen von BTZ erreichen Sie diesen Menüpunkt. Im Display erscheint die Anzeige „A-SZ“.
- Durch erneutes Betätigen von PROG wird der Menüpunkt aktiviert. Die erste Schaltzeit für Montag wird angezeigt.
- Durch Betätigen von BTZ werden die weiteren Schaltzeiten dieses Wochentages angezeigt.
- Durch Betätigen von BTA werden die Schaltzeiten des nächsten Wochentages angezeigt.
- Durch Betätigen von PROG wird die angezeigte Schaltzeit aktiviert bzw. deaktiviert. Die aktivierte Schaltzeit wird durch das Fahrtrichtungssymbol angezeigt.
- Bei gleichzeitiger Betätigung von BTA und BTZ erfolgt der Rücksprung in den Normalmodus.

**Hinweis:** Auf der Rückseite des Oberteils des Clocksenders GF0021/GF0027 befindet sich das Batteriefach. Zum Wechseln der Batterie kann der Batteriefachdeckel mit einer Münze oder ähnlichem geöffnet werden.

**Das kurzzeitige Entnehmen der Batterie führt zum Reset des Clocksenders.**

**Datum und Uhrzeit müssen nach dem Reset neu eingestellt werden.**

**Bleibt der Clocksender GF0021/GF0027 für länger als 30 Minuten ohne Spannungsversorgung, so müssen alle Einstellungen neu vorgenommen werden.**

# 7. Entsorgung

## 7.1 Allgemein

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

## 7.2 Batterie- / Akku-Entsorgung

Gemäß der **Batterieverordnung** sind Endverbraucher zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

# 8 Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf.

Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: [www.geiger-antriebstechnik.de](http://www.geiger-antriebstechnik.de)